

## Die erste Pappnase: Georg Mascolo!

### Die Macht-Um-Acht-Zuschauer wählten den Atlantiker

Autor: U. Gellermann

Datum: 06. Februar 2019

An die 100 Zuschauer der MACHT-UM-ACHT, der Alternative zur "Tagesschau", haben sich per Mail für Georg Mascolo, den Leiter des "Rechercheverbund von NDR, WDR und der Süddeutschen Zeitung" entschieden: Er wurde von den meisten Zuschauern zur Pappnase erwählt. Erst weit hinter ihm kamen dann Barbara Kostolnik, Bernd Musch-Borowska und Claudia Kornmeier auf die Plätze. Und Mascolo ist ein würdiger Preisträger: Als ARD-Terrorismusexperte tätig, als Mitglied der Atlantik-Brücke und der Core Group der Münchner Sicherheitskonferenz gebührt ihm alle Ehre. Kaum jemand anderer als Mascolo ist so unverhüllt und unverschämt als Manipulator für die NATO und die USA unterwegs. Aber der Wettbewerb um die Pappnasen ist noch nicht beendet: Erneut stellt die MACHT-UM-ACHT neue Anwärter für den Titel vor. Aber natürlich sind auch Doppelnennungen möglich. Wer seine Favoriten benennen will, sende ihn an diese Mail-Adresse: "DIE-MACHT-UM-ACHT@KENFM.DE

Unter der Überschrift "Bundeswehr ? Zahl der Trauma-Erkrankungen bleibt hoch" berichtet die "Tagesschau" scheinbar sachlich über die psychischen Erkrankungen von Bundeswehrsoldaten, die in Afghanistan für die USA und den kleinen Großmachtanspruch Deutschlands unterwegs sind. Die ARD kann es nicht lassen: Immer noch nennt der Sender den Krieg einen "Kampfeinsatz", als sei man in der Halbzeitpause einer Sportveranstaltung. Um dann gegen Ende tröstend zu erzählen: "Die Bundeswehr ist nur noch zur Ausbildung und Beratung der afghanischen Streitkräfte im Land." Hier wird ziemlich primitiv mittels Kleinreden manipuliert.

Regelrecht unverschämt ist die nächste Meldung: "Ausbau des 5G-Netzes ? Sicherheitsbehörden warnen vor Huawei". Dem chinesischen Konzern wird unterstellt, er würde mit dem chinesischen Geheimdienst zusammenarbeiten. Kein Beweis, keine ordentliche Quelle für diese angebliche Nachricht. Statt

dessen dieser Satz: "Die deutschen Sicherheitsbehörden räumen zwar ein, dass es bisher für einen möglichen Missbrauch der Technologie keine Beweise gebe, ausgeschlossen werden könne das allerdings nicht." Das ist Zuschauer-Verarschung. Denn wenn es nicht den Hauch eines Beweises gibt, dann ist das keine Meldung, sondern eine Unterstellung. Dürfte also gar nicht gesendet werden.

Schließlich sind mit dem Verleumden mal wieder die Russen dran. Mit dem Satz "Es treibt die USA auch zwei Jahre nach dem Amtsantritt von Donald Trump noch immer um, welche Rolle Russland im Wahlkampf gespielt hat", wird scheinbar wertfrei eine Nachricht aus Kanada ideologisch eingefärbt: "Kanada will Versuche, die anstehenden Wahlen durch Fake News zu manipulieren, frühzeitig offenlegen. Dafür will die Regierung ein Frühwarnsystem installieren." Das erzählt der offensichtlich zu gut bezahlte Kai Clement aus dem ARD-Studio New York. Bei der zitierten Einleitung handelt es sich natürlich nicht um eine Meldung sondern um Hörensagen, Gerüchte, Meinung und Propaganda. Als wolle man bei nächster Gelegenheit einen Krieg mit den Russen beginnen und müsse die deutschen Zuschauer schon mal konditionieren: "Der Russe will unsere schönen westlichen Wahlen stören, Hilfe!"; Nachricht Null, Manipulation 1.000 Prozent.

Einen herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit vorab bei der Wahl der neuen Pappnasen. An diese Mail-Adresse: "DIE-MACHT-UM-ACHT@KENFM.DE

Hier geht es zum Video:<https://kenfm.de/die-macht-um-acht-19/>